

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Sind die Schüler der Stadt St. Gallen überfordert?»

Zwei Arbeitsgruppen des Schulrates der Stadt St. Gallen beschäftigten sich während längerer Zeit mit dem aktuellen Problembereich der Überforderung. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist im Bericht festgehalten. Dieses Arbeitsheft umfasst nicht nur schulinterne Faktoren, die zur Überforderung und demzufolge zu Stress führen können, sondern geht auch auf Probleme ausserhalb der Schule ein. Gerade Familie und Umwelt (Berufs- und Arbeitswelt) können Jugendliche schwer belasten.

In zahlreichen Gesprächen mit Eltern, Schülern und Lehrern wurde auch immer wieder der Wunsch nach engerer Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus geäussert. In unserem Bericht sind einige diesbezügliche Empfehlungen enthalten.

(Zu beziehen beim Schulsekretariat der Stadt St. Gallen zum Preis von Fr.10.–.)

Leserinformationen

Das neue Bühnen-System BRUNNER

Die erzieherische Bedeutung des Spielens in der Schule wird mehr und mehr erkannt. Oft fehlt dazu die geeignete Bühne, die schnell und ohne grosse Mühe erstellt ist, und weggeräumt an einem kleinen Ort gelagert werden kann.

Die Anforderungen, welche an eine zerlegbare Bühne gestellt werden, sind vielfältig und werden vom System Brunner restlos erfüllt. Sehr hohe Tragfestigkeit, ausgesprochen geräuscharm, was sehr wichtig ist bei Musikvorführungen. Das verblüffend einfache System erlaubt den Bau von Podesten, Stufen und Ecken, besteht aus wenigen Teilen und kann jederzeit ohne Werkzeug auch von Schülern zusammengebaut werden. Die Abdeckplatten sind beidseitig verwendbar, eine Seite ist mit Nadelfilz belegt, die andere Seite ist glatt und kann auch beschriftet oder markiert werden. Die patentierten Brunner-Elementbühnen haben schon in zahlreichen Schulen, Kirchgemeinden und Mehrzweckräumen in der ganzen Schweiz Eingang gefunden und erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Eine neue, fächerübergreifende Enzyklopädie: «Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft»

Sicher wäre es verfehlt, die Problematik der protestierenden Jugend bloss als Erziehungsfrage abzutun oder sie gar der Schule in die Schuhe zu schieben. Aber die Frage, wo der Weg zwischen Wissensvermittlung und einer «Orientierung fürs Leben» verlaufen soll, die stoffliche Inhalte und Themen nach ihrer Bedeutsamkeit im Gesamt des geistigen Lebens für den Schüler und den Lehrer einordnet und befragt, wird gerade heute zu einem Grundproblem einer Schule werden, die

von der Zersplitterung der Perspektiven und Fächer und der Ausklammerung der Sinnfrage unheilvoll geprägt ist. Hier bietet eine (in 30 handlichen Teilbänden geplante) enzyklopädische Bibliothek aus dem Herder-Verlag, von der nach langjähriger Vorbereitung unter Mitwirkung hervorragender Wissenschaftler (auch aus der Schweiz) bis Ende März bereits 9 Bände vorliegen, wirkungsvolle Hilfe an. In dieser verständlich geschriebenen Fortbildungsenzyklopädie für gebildete Laien werden Brennpunkt-Themen unserer Wirklichkeit, mit denen der heutige Mensch denkend und handelnd konfrontiert ist, sowohl unter dem Gesichtspunkt des Glaubens wie der modernen Welterfahrung kurzmonografisch aufgearbeitet. Der Kompetenz humaner Wissenschaft wie dem Anspruch des Glaubens verpflichtet, wird in ca. 100 Artikeln, aufgeschlüsselt in einem detaillierten Register, interdisziplinär ein Dialog verwirklicht, der auch den Dialog zwischen Lehrern verschiedener Fächer, aber auch zwischen Lehrern und Schülern befördern könnte. Dieses Werk sollte ein Standardwerk der Schul- und Lehrerbibliothek werden. Auf der Basler Didacta wird man es in Augenschein nehmen können.

Die «Rote Reihe»

Die Universal Edition ist einer der grössten österreichischen Verlage, der in den letzten Jahren an allen Didactas teilgenommen hat. Es scheint uns von grösster Wichtigkeit, die Musikpädagogen mit unseren Ausgaben vertraut zu machen und die praktischen Musiziermöglichkeiten aufzuzeigen. Unsere «Rote Reihe» bietet hier ein wertvolles Studienmaterial und viele nützliche künstlerische und spieltechnische Anregungen. Dabei muss sich jeder Lehrende gemäss seinen eigenen Anschauungen und Erfahrungen mit diesem Material selbst auseinandersetzen. In der «Roten Reihe» werden auch sehr aktuelle Themen behandelt wie: «Elektronische Musik in der Schule», «Kreativität im Musikunterricht», «Die Schallplatte in der Musikerziehung», «Bau einfacher Musikinstrumente» u.a. Die Reihe umfasst bereits 68 Titel. Als Sonderausgaben der «Roten Reihe» sind speziell zwei Titel hervorzuheben, die bei Schülern die Lust am gemeinsamen Musizieren wecken und fördern, und zwar «Spielmusik für die Schule» und ein vokales Gegenstück dazu: «Chormusik für die Schule». Beide Ausgaben verfügen über ein einfaches und übersichtliches Notenbild.

Ausserdem stellen wir praxisbezogene Unterrichtswerke für alle wichtigsten Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Klarinette, Trompete und Posaune aus.

Wir werden auch unsere zwei neuen Reihen vorstellen: «Wiener Querflöten Edition» und «Wiener Orgel Edition». Natürlich finden Sie auf unserem Stand auch unsere neuesten «Wiener Instrumentalschulen».

UNIVERSAL EDITION AG, Wien



Josefsheim Bremgarten
Schule für Heimerziehung

Dipl. Heimerzieher(in) Geistigbehinderter

- Ein interessanter Beruf mit Verantwortung
- Dreijährige Berufsausbildung
- Kantonal anerkanntes Heimerzieher-Diplom
- Mindestalter 19 Jahre
- 9 erfolgreich abgeschlossene Schuljahre
- 6 Monate Vorpraktikum in einem Heim
- Kursbeginn: April

Verlangen Sie unsern Prospekt

Schulleiterin:
Sr. Clarens Helfer, Josefsheim
5620 Bremgarten, Telefon 057 - 5 20 60

Littau, ein aufstrebende Vorortsgemeinde bei Luzern sucht auf den 24. August 81 noch je einen

Sekundarlehrer phil. I und phil. II

sowie einen

Reallehrer

Unsere Schülerzahlen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Wir bauen deshalb zwei Schulanlagen zu modernen Oberstufenzentren aus.

Haben Sie nicht Lust, in unserm jungen Lehrerteam mitzuarbeiten?

Das Rektorat unserer Gemeindeschulen, Telefon 041 - 55 40 22 gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Bewerbungen sind bis 10. April 81 zu richten an Herrn Dr. K. Hunkeler, Schulpflegepräsident, Ruopigenstrasse 35, 6015 Reussbühl.

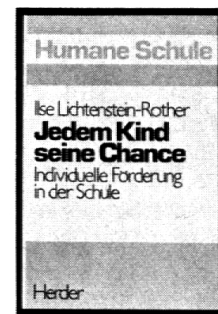
Humane Schule



Die Reihe will ermuntern, durch eigene Initiative und in der Praxis die als Konflikt empfundenen Schul-situationen zu erkennen und abzubauen. Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus - nicht ein Gegeneinander - ist dabei angestrebt.

Der Mensch sollte im Mittelpunkt allen pädagogischen Bemühens stehen. In diesem Band werden Voraussetzungen für ein Umdenken und ein realistischer Weg aufgezeigt.

119 Seiten, kart. Fr. 15.80



Individuelle Förderung in der Schule ist keine Utopie. Montessori-, Petersen-, Waldorfschulen sowie Freinet-Klassen sind Modelle für dieses Konzept. Was können die anderen Schulen davon lernen?

151 Seiten, kart. Fr. 17.80

Verlag Herder Freiburg - Basel - Wien